



Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung im Rahmen von Bewerbungsverfahren bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK) ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher ausschließlich auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (vor allem jenen der Datenschutzgrundverordnung -DS-GVO-).

Geltungsbereich und Anwendung

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der LWK.

Sollten Sie das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Einverständniserklärung Ihrer Erziehungsberechtigten bei.

Wer ist für die Datenverarbeitung Ihrer Bewerbung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach

Ansprechpartner:
Herr Christian Augustin
Telefon: 0671/793-1166
personal.bewerbung@lwk-rlp.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutzbeauftragter@lwk-rlp.de

Welche Daten werden für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens bzw. der Bewerberauswahl verarbeitet.

Rechtsgrundlage hierfür ist primär § 20 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?

Grundsätzlich ist das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig. Bitte bedenken Sie aber, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten für den ordnungsgemäßen Ablauf des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich ist. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben.

Wem werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?

Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen haben das Personalreferat, Mitglieder des Vorstandes, die jeweils eingebundene Fachabteilung, der Personalrat und im Falle von schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerberinnen oder Bewerbern die Schwerbehindertenvertretung.

Grundsätzlich haben nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Sollte Ihre Bewerbung in einem weiteren Verfahren berücksichtigt werden, beginnt die Frist von sechs Monaten von Neuem zu laufen.

Wo werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in der LWK verarbeitet.

Was sind Ihre Rechte?

Die DS-GVO gewährt Ihnen verschiedene Rechte, die im Nachfolgenden kurz aufgeführt sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Artikeln 15 – 18 und 20, 21 der DS-GVO.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Antrag sollten Sie Ihr Anliegen vortragen, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, können Sie eine Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch hängt u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nur nachkommen, wenn an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder keine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

Widerruf der Einwilligung

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Aufsichtsbehörde in Rheinland-Pfalz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Telefax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Änderung dieser Erklärung

Von Zeit zu Zeit können wir diese Datenschutzerklärung ändern, abwandeln oder ergänzen, um Veränderungen in gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften Rechnung zu tragen. Vorbehaltlich etwaiger anwendbarer gesetzlicher Bedingungen, die weitere Hinweise bzw. die Zustimmungspflicht vorschreiben, werden Ihnen Änderungen dieser Erklärung über die bestehenden Kommunikationskanäle der LWK mitgeteilt.